eine Reihe neuer Mitarbeiter gefunden; leider fehlen solche aber noch in großen Teilen Westfalens z. B. dem Sauerland.

Korvettenkapitän Peetz berichtete sodann über den Stand der Beobachtungsblätter, von denen bisher die Familien: *Cicindelidae* bis *Staphylinidae* bearbeitet worden sind. Diese Beobachtungsblätter stellen für spätere wissenschaftliche Arbeiten ein überaus wertvolles Material dar, zumal sie außer den Fund- und Literaturangaben auch eingehende biologisch-ökologische Notizen enthalten.

Es folgte ein Vortrag von Hauptlehrer Barner über die Verbreitung der Gattung Carabus in Ostwestfalen. Ausgehend von der neuen Monographie der Gattung Carabus von Dr. St. Breuning-Wien gab der Vortragende eine allgemeine Übersicht über die Carabenverbreitung in unserem Faunengebiete, um dann über das Vorkommen der einzelnen Arten und Rassen in dem von ihm untersuchten Gebiete mit eingehenden tiergeographischen und ökologischen Erörterungen zu sprechen.

Nach einer angeregten Aussprache, in der auch neue Richtlinien für die weitere Arbeit festgelegt wurden, faßte der Vorsitzende die wichtigsten Aufgaben, die sich für die Erforschung unserer Käferfauna ergeben, nochmals zusammen. Es wurde hierbei betont, daß wir die Erforschung unserer Käferfauna immer als ein Glied der faunistischen Heimatforschung und auch des Naturschutzes betrachten müssen. Auf die Zusammenarbeit mit den Beauftragten für Naturschutz, das quantitative Sammeln (auch anderer Tiergruppen) der zu untersuchenden Lebensstätten und die Notwendigkeit der Untersuchung stark gefährdeter Lebensräume (Moor-, Heide-, Bruchgebiete, Fluß- und Bachläufe einschließlich der Ufer und Altwässer) wurde besonders hingewiesen.

Es ergeht die Bitte an alle Volksgenossen, die an der Erforschung der westfälischen Käferfauna oder auch allgemein an der faunistischen Erforschung unserer Heimat Interesse haben, sich bei dem Unterzeichneten zur Mitarbeit zu melden.

Dr. H. Beyer, Vorsitzender
Provinzial-Museum für Naturkunde,
Münster i. Westf. (Zoolog. Garten).

Aus dem Schrifttum

Die heimischen Singvögel. Herausgegeben von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege. 116 Seiten mit 14 farbigen Tafeln, 60 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln (Naturaufnahmen von Dr. Oskar Heinroth), 5 Karten und 11 Abbildungen im Text. Berlin-Lichterfelde, Hugo Bermühler Verlag. Preis in Leinen gebunden *RM* 4,80.

Die heimischen Raubvögel. Von Dr. Martin Löpelmann. Herausgegeben von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege. 88 Seiten mit 9 farbigen Tafeln und 73 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln (Naturaufnahmen von Dr. Oskar Heinroth), 9 Flugtafeln und 26 Abbildungen im Text. Berlin-Lichterfelde, Hugo Bermühler Verlag. Preis in Leinen gebunden *RM* 4,—.

Den Wunsch, unsere heimischen Sing- und Raubvogelarten näher kennen zu lernen, hat wohl jeder ernsthafte Natur- und Vogelfreund. Wer sich nicht wissenschaftlich eingehend, sondern aus reiner Liebe zu unseren gefiederten Freunden und aus der Freude tiefsten Naturerlebens mit unserer Vogelwelt beschäftigen möchte, dem werden gerade diese volkstümlichen Bücher willkommen sein. Sie bieten aber auch Lehrern für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Förstern, Jägern und Gartenfreunden viel Anregung. Man findet hier in gedrängter, klarer Darstellung alles Wissenswerte über Vorkommen, Kennzeichen, Größe, Stimme, Nest und Nistplatz, Eier, Körperbau, Gefieder, Lebensweise. Der Raubvogelband enthält außerdem noch Flugbilder, Abbildungen von Federn und eine Bestimmungstabelle für Raubvogelfänge.

Bisher unübertroffen sind die farbigen und schwarzen Naturaufnahmen des Altmeisters der Vogelkunde Dr. Oskar Heinroth. Sie haben gegenüber den sonst üblichen gemalten Bildern den Vorzug unbedingter Naturtreue und vermitteln daher eine völlige Sicherheit im richtigen Bestimmen der Vögel.

Die volkstümlichen Preise ermöglichen jedem Vogelfreund den Besitz der beiden schön ausgestatteten Bändchen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Aus dem Schrifttum 28